

Vorwort. <i>Renate Müller-Krumbach</i>	9
--	---

Erster Teil

Wissen, Existenz, Tätigkeit. Lebensversuche des Johann Peter Eckermann

I. Sehnsucht nach Größe. Johann Peter Eckermann zwischen den Zeiten. <i>Von Egon Freitag</i>	13
II. Ausgang und Traum des Johann Peter Eckermann. <i>Von Viola Geyersbach</i>	19
III. Der Prozeß des Hörens und Schreibens. Eckermanns Leben mit Goethe 1823 bis 1832. <i>Von Egon Freitag und Viola Geyersbach</i>	41
IV. Das Gespräch	
1. Lebensstationen Johann Peter Eckermanns 1832 bis 1854. <i>Von Egon Freitag</i>	81
2. Der Streit um die »blauen Schatten im Schnee«. Goethe und Eckermann sprechen über Naturwissenschaften. <i>Von Egon Freitag</i>	91
3. »So ist er vorzüglich Ursache, daß ich den Fausten fortsetze«. Eckermann drängt zur Vollendung des »Faust«. <i>Von Egon Freitag</i>	99
4. Kunstbetrachtungen in Goethes Haus. <i>Von Viola Geyersbach</i>	107

Zweiter Teil

Annäherungen an Eckermann

I. Weimar-Verneinung und Weimar-Bejahung. Eckermann auf Reisen. <i>Von Egon Freitag</i>	121
II. »Für eine Wohnung in meiner Nähe werde ich sorgen«. Eckermanns Weimarer Wohnungen. <i>Von Viola Geyersbach</i>	135
III. »Gar zu sehr der Liebe zur Einsamkeit überlassen«? Freundschaften Johann Peter Eckermanns. <i>Von Heike Scholz</i>	141
IV. Dichterisches Mit-Leiden. Johann Peter Eckermanns Nachleben zwischen Spott und Apologie. <i>Von Christian Juranek</i>	147
V. Ausstellen und Begreifen. Konzeption und Präsentation. <i>Von Christian Juranek</i>	165

Zeittafel. <i>Von Viola Geyersbach</i>	171
--	-----

Auswahl-Bibliographie zu Johann Peter Eckermann. <i>Von Egon Freitag und Christian Juranek</i>	177
--	-----

Abkürzungen	183
-----------------------	-----

Abbildungsnachweis	183
------------------------------	-----

Personen- und Ortsregister. <i>Von Reiner Schlichting</i>	185
---	-----